

Auf Grundlage der von der Steuerungsgruppe erarbeiteten Ergebnisse, bewirbt sich die Stadt Rheinbach bei TransFair, Verein zur Förderung des Fairen Handels mit der „Dritten Welt“ e.V. um Anerkennung als Fairtrade-Stadt. Im Büro des Bürgermeisters werden Kaffee und Kekse aus Fairem Handel verwendet.